Ressort: Reisen

Deutsche Bahn investiert Millionen in neue Züge nach Amsterdam

Berlin, 17.09.2018, 17:56 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn investiert einen dreistelligen Millionenbetrag in neue Züge nach Amsterdam - reagiert aber gleichzeitig zurückhaltend auf Vorschläge der niederländischen Bahn, die Fahrtzeit drastisch zu verkürzen. Das berichtet die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Dienstagausgabe).

Der Einsatz neuer Fahrzeuge sei von 2023 an vorgesehen, sagte eine Sprecherin, eine frühere Umstellung sei "leider nicht zu realisieren" - bedingt durch das europaweite Vergabeverfahren, die Lieferfristen der Fahrzeugindustrie und die Abnahme- und Genehmigungsprozesse zur Inbetriebnahme. Sicher ist: "Die Deutsche Bahn plant für diese Verkehre eine Investition in dreistelliger Millionenhöhe." Auf der Strecke zwischen Berlin und Amsterdam verkehren Intercity-Züge (ICs), die planmäßig knapp sechseinhalb Stunden brauchen. Der Chef der niederländischen Staatsbahn NS, Roger van Boxtel, will, unterstützt vom Schienennetzbetreiber Prorail, die Reise auf etwa vier Stunden verkürzen. Am Montag bestieg er mit einer Delegation einen der Morgen-ICs nach Berlin, um auf der Messe Innotrans für das Projekt zu werben. Die ICs sollen nach dem Willen der NS an weniger Orten halten und der Wechsel der Lokomotive an der Grenze entfallen. Um einen ersten Schritt zu tun, fuhr van Boxtels Zug ausnahmsweise in den Niederlanden durch. In Deutschland indes hielt er wie gewohnt. Vorgesehen war, eine halbe Stunde zu sparen. Der Effekt verpuffte zur Hälfte, wegen Verzögerungen auf deutscher Seite: Der Zug sei in Berlin 13 Minuten später angekommen als geplant, sagte ein NS-Sprecher.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111975/deutsche-bahn-investiert-millionen-in-neue-zuege-nach-amsterdam.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619